

Eine Kulturroute des Europarates

Die Europäische Route der historischen Thermalstädte ist eine von 45 vom Europarat zertifizierten Routen, die alle Themen widerspiegeln, welche für das kulturelle Erbe Europas wichtig sind. Das Programm für Kulturrouten wurde 1987 vom Europarat mit dem Jakobsweg (Route Santiago de Compostela), dem vielleicht berühmtesten Pilgerweg Europas, ins Leben gerufen. Dieser wurde als Symbol für die europäische Einigung und Identität ausgewählt. Wie Europa selbst ist auch der Jakobsweg „auf einer gemeinsamen Geschichte des Austauschs und der Begegnung zwischen Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, Nationalitäten und Überzeugungen aufgebaut“. Seitdem haben sich linear verlaufende Wege und thematische Netzwerke wie die „Route der historischen Thermalstädte“ dem Programm angeschlossen.

Die Zertifizierung als Kulturroute des Europarates ist äußerst wichtig für die „European Historic Thermal Towns Association (EHTTA)“. Der Verband schätzt den Erfahrungsaustausch mit anderen Kulturrouten des Europarates. Dabei setzt er auch auf die steigende Wahrnehmung des Kulturrouten-Programms auf europäischer

Baden bei Wien (Österreich)



Willkommen

Seit jeher fühlen sich die Menschen von den heißen heilenden Wassern und Quellen Europas angezogen. Im Laufe der Jahrhunderte begründeten die Griechen, Römer, Osmanen und andere Völker Badetraditionen und errichteten Gebäude, um das Wasser so zu nutzen, dass die Menschen darin baden konnten. Nachfolgende Zivilisationen errichteten medizinische Komplexe und entwickelten Zeremonien rund um die heilenden Wasser und im 18. Jahrhundert wurde es regelrecht zu einer Kunst, das Wasser für die Gesundheit zu nutzen – davon zu trinken und darin zu baden.

Caldas da Rainha (Portugal), Bursa (Türkei), Budapest (Ungarn)



Bath (Großbritannien)

Ebene, welche durch kontinuierliche Arbeit den Dialog zwischen den Kulturinstitutionen und Tourismusorganisationen anregt.

Die Kulturrouten des Europarates ermutigen die Besucher, „eine Reise durch Raum und Zeit“ zu unternehmen, um das gemeinsame und lebendige kulturelle Erbe Europas zu verstehen. Alle Routen im Programm sind vom Europarat zertifiziert und in der Regel alle drei Jahre neu bewertet, um den Besuchern ein entsprechendes Maß an Erlebnisqualität zu garantieren.

Die Zertifizierung „Kulturroute des Europarates“ ist eine Garantie für Exzellenz im Umgang mit dem kulturellen Erbe Europas. Das EHTTA Scientific Committee bewertet alle potenziellen Mitglieder des Verbandes und der Route nach strengen Kriterien, um diese Exzellenz sicherzustellen.

Das Kulturrouten-Programm zielt auch darauf ab, zu einer nachhaltigen Entwicklung in den Regionen und entlang aller Routen beizutragen, ebenso wie die Tourismuswirtschaft mit neuen Produkten und Arbeitsplätzen im Bereich Kultur(erbe)tourismus zu bereichern.

Die Geschichte der historischen Thermalstädte Europas ist ein Bestandteil der Geschichte des europäischen Kontinents und seiner Menschen. Sie ist Teil des gemeinsamen Gedächtnisses, der Kultur und der Traditionen Europas. Als Kulturroute des Europarates erzählen wir diese Geschichte weiter, um das Bewusstsein für die Bedeutung unserer Städte zu schärfen, sie für zukünftige Generationen zu schützen und jungen Menschen zu helfen, jahrhundertealte Traditionen, Erbe und Kultur zu entdecken und zu verstehen, die auch in Zukunft eine wichtige Rolle für ihr Wohlbefinden und ihre Gesundheit spielen.



Ourense (Spanien)

Entdecke die Europäische Route der historischen Thermalstädte

Eine Kulturroute des Europarates seit 2010

Mehr Informationen:

- www.historicthermaltowns.eu
- [HistoricThermalTowns](#)
- [@historicthermaltowns](#)
- [@ThermalTowns](#)
- [european-historic-thermal-towns-association](#)

Email: contact@ehtta.eu

Pressekontakt: Phone +49 6128 9803481

European Historic Thermal Towns Association

Registered Office: Hôtel de Ville,
Rue de l'Hôtel de Ville 44,
4900 Spa (Belgien)

EHTTA is an International Non-profit Association (AISBL)
Reg.No. 0823.039.357

Layout: Wiesbaden Congress & Marketing GmbH

Photo credits: Bath: Bath and North East Somerset Council | Ourense: drawing by Luis Ruiz Padrón for the EHTTA Source Project | Baden bei Wien: Romana Fürnkranz | Caldas da Rainha: Municipality of Caldas da Rainha | Bursa: Bursa Metropolitan Municipality | Budapest: Budapest Spas | Łądek-Zdrój: Kurort Łądek-Zdrój | Daruvar: Ratko Vuković | Spa: Ville de Spa | Royat: drawing by Elsie Herberstein for the EHTTA Source Project | Castrocaro Terme e Terra del Sole: Comune di Castrocaro Terme e Terra del Sole | Baden-Baden: Torben Beeg



EINE REISE DURCH RAUM UND ZEIT

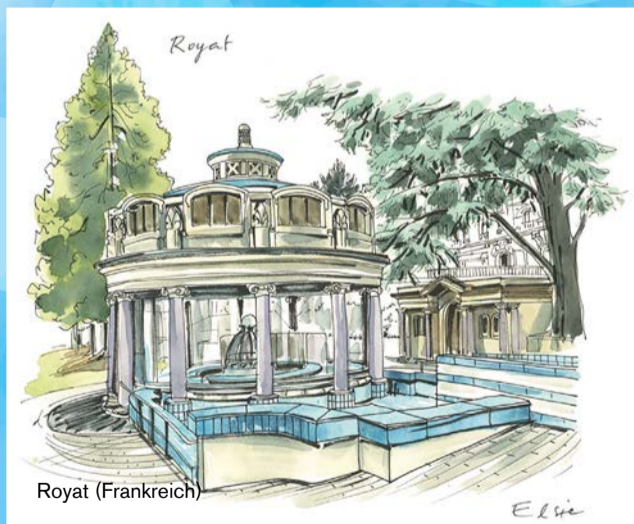


Europäische Route der historischen Thermalstädte

Im Herzen jeder unserer Mitgliedsstädte befindet sich eine Quelle oder vielleicht mehrere Quellen, deren Wasser nach einer Jahrhunderte oder gar Jahrtausende dauern, unterirdischen Reise an die Oberfläche kommen und dabei Mineralien und Wärmeenergie aufgenommen haben. Diese Quellen waren der Katalysator für die Entwicklung kleiner Siedlungen, die schließlich zu Städten wurden - eine einzigartige Art von Stadtform, die langsam einen besonderen Platz in der europäischen Geschichte und Erinnerung bekommt und anerkannt wird.

Die ersten Touristen kamen zu den Quellen, um sich um eine bessere Gesundheit zu bemühen, lange bevor religiöse Pilger verschiedener Glaubensrichtungen auf der ganzen Welt zu ihren Schreinen zogen, wie archäologische Beweise in einigen unserer Städte belegen. Als sich um die Quellen herum Gebäude entwickelten, um diese zu nutzen, entwickelten sich folglich auch Einrichtungen für Gäste als Reaktion darauf. Schließlich folgte die Entwicklung bis hin zur Kurstadt, wie wir sie heute kennen, mit all jenen Elementen, die alle das Wohlbefinden und die Heilung fördern sollen, welche die Besucher nicht nur für den Körper, aber auch für Geist und Seele suchen.

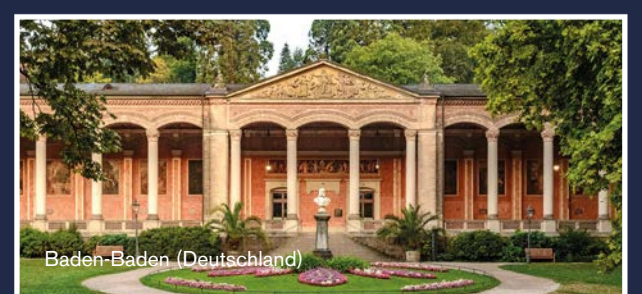
In jeder unserer Städte finden Sie eine Reihe von Unterkünften (oft mit eigenen Quellen in Thermalhotels); Unterhaltung in Form von Festivals, Konzerten, Theatern und Sportveranstaltungen; historische Denkmäler, die oft auf innovative Weise interpretiert werden, um Ihnen zu helfen, das vergangene Leben der Stadt und ihrer berühmten Besucher zu verstehen; Kunstgalerien und Museen und historische und moderne Thermalbäder und Spa-Komplexe.



Łądek-Zdrój (Polen), Daruvar (Kroatien), Spa (Belgien)

Café of Europe

Die wichtigsten Menschen in Europa versammelten sich in den Kurorten, getreu dem Motto „sehen und gesehen zu werden“. Als die gesellschaftlichen Hürden in den Kurorten und -städten fielen, gaben sich Künstler, Schriftsteller, Philosophen, Musiker und Wissenschaftler mit Adel und Königen die Klinke in die Hand, was die Kreativität und Entdeckungsfreude weckte. Dieses Phänomen wurde im 18. Jahrhundert in Spa (Belgien) als „Café of Europe“ bezeichnet – ein Begriff, den wir in der Neuzeit übernommen haben, um das enorme kreative Potenzial in den Kurstädten Europas zu beschreiben.



WASSER IST DIE TREIBENDE KRAFT DER NATUR

Leonardo da Vinci